

# Verkehrsblatt

Amtsblatt des Bundesministers für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland  
(VkBI)

## INHALTSVERZEICHNIS

37. Jahrgang

Ausgegeben zu Bonn am 31. Oktober 1983

Heft 20

### Amtlicher Teil

| Nr.                               | Datum      | VkBI 1983                                                                                                 | Seite |
|-----------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>Allgemeine Angelegenheiten</b> |            |                                                                                                           |       |
| 215                               | 6. 10. 83  | Erste Verordnung zur Änderung der Straßen-Gefahrgutausnahmeverordnung.....                                | 532   |
| <b>Straßenverkehr</b>             |            |                                                                                                           |       |
| 216                               | 28. 9. 83  | Bekanntmachung zur Verordnung TSF Nr. 2/83                                                                | 534   |
| 217                               | 29. 9. 83  | Bekanntmachung zur Verordnung TS Nr. 5 – DBST.....                                                        | 534   |
| 218                               | 29. 9. 83  | Bekanntmachung zur Verordnung TS Nr. 5 – DLST.....                                                        | 534   |
| 219                               | 5. 10. 83  | Bekanntmachung Nr. 19/83 über Sonderabmachungen nach § 22 a des Güterkraftverkehrsgesetzes....            | 534   |
| 220                               | 10. 10. 83 | Neubekanntgabe des Verzeichnisses der länglichrunden Kennzeichen (Zollkennzeichen).....                   | 535   |
| <b>Binnenschifffahrt</b>          |            |                                                                                                           |       |
| 221                               | 13. 9. 83  | Verordnung Nr. 12/83 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt..... | 536   |

| Nr.                                                         | Datum      | VkBI 1983                                                                                                                             | Seite              |
|-------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>Straßenbau</b>                                           |            |                                                                                                                                       |                    |
| 222                                                         | 30. 9. 83  | Retroreflektierende Folie (Reflexfolie tesalux-Seibulite-Produkt 4605 – Serie 6100) .....                                             | 536                |
| <b>Druckfehlerberichtigung zu VkBI S. 492, lfd. Nr. 193</b> |            |                                                                                                                                       |                    |
| <b>Aufgebote (nicht in Ausgabe B)</b>                       |            |                                                                                                                                       |                    |
| 222a                                                        | 31. 10. 83 | Aufbietung verlorener Fahrzeugbriefe                                                                                                  |                    |
| 222b                                                        | 31. 10. 83 | Aufbietung von verlorenen Fahrzeugscheinen und Bescheinigungen über die Zuteilung amtlicher Kennzeichen für zulassungsfreie Fahrzeuge | 546a – 546rrrrrrrr |

### Nichtamtlicher Teil

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| <b>Allgemeinverkehr .....</b>  | 540 |
| <b>Verkehrssicherheit.....</b> | 541 |
| <b>Güterverkehr.....</b>       | 542 |
| <b>Verkehrswegebau.....</b>    | 543 |
| <b>Termine.....</b>            | 546 |

# AMTLICHER TEIL

## Allgemeine Angelegenheiten

### Nr. 215 Erste Verordnung zur Änderung der Straßen-Gefahrgutausnahmeverordnung

Bonn, den 6. Oktober 1983  
A 13/26.20.70–10

Am 1. September 1983 ist die Erste Verordnung zur Änderung der Straßen-Gefahrgutausnahmeverordnung vom 20. September 1983 in Kraft getreten (BGBl. I S. 1184). Durch diese Verordnung wurde die Straßen-Gefahrgutausnahmeverordnung vom 2. Oktober 1979 (BGBl. I S. 1602) geändert.

Nachstehend wird die Begründung zu dieser Verordnung bekanntgegeben.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. S a n d h ä g e r

#### Begründung zur Ersten Verordnung zur Änderung der Straßen-Gefahrgutausnahmeverordnung

#### I Allgemeines

Die fortschreitende technische Entwicklung und die daraus gewonnenen neuen Erkenntnisse fordern eine Fortentwicklung der Transportvorschriften für gefährliche Güter. Weil die Transportvorschriften jedoch nicht in jedem Einzelfall geändert werden können, wird diesem Umstand durch entsprechende Ausnahmegenehmigungen Rechnung getragen. Ausnahmegenehmigungen von allgemeiner Bedeutung wurde 1973 mit dem Inkrafttreten der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße erstmals mit einer zum gleichen Zeitpunkt in Kraft getretenen Verordnung über Ausnahmen von den Vorschriften der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (AusnahmeV zur GefahrgutVStr) allgemeine Gültigkeit gegeben. Insbesondere wurden seinerzeit für den Eisenbahnverkehr erteilte Ausnahmegenehmigungen durch diese AusnahmeV auf den Straßenverkehr übertragen und haben damit für den Straßenverkehr Gültigkeit erlangt.

Diese AusnahmeV wurde 1976 auf die neue Rechtsgrundlage des § 6 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter umgestellt und zwischenzeitlich 2mal neugefaßt.

Durch die Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (GGVS) sind mehrere Ausnahmegenehmigungen in die GGVS eingearbeitet worden. Dies sowie die Aufnahme einiger zusätzlicher Ausnahmen erfordert eine Änderung der Straßen-Gefahrgutausnahmeverordnung.

#### II Änderung der Rahmenverordnung

Die Änderungen der §§ 1 und 2 sind Folgen der Änderungen der GGVS durch die 1. Straßen-Gefahrgut-Änderungsverordnung.

#### III Zu den einzelnen Ausnahmen:

##### Anlage 1

##### Ausnahme Nr. S 1 (Warnleuchten)

Die Ausnahme Nr. S 1 ist durch Fristablauf außer Kraft getreten.

##### Die Ausnahme Nr. S 2 (Feuerlöscher)

Absatz 1 der Ausnahme kann durch Fristablauf entfallen. Absatz 2 wurde in die GGVS eingearbeitet.

##### Ausnahme Nr. S 3 (Verkleinerung der Gefahrzettel)

Im Interesse der Harmonisierung mit den geltenden Vorschriften des ADR und RID soll diese Ausnahme künftig entfallen.

##### Ausnahme Nr. S 4

(Verpackungszulassung – Transportgefäße aus Kunststoffen)

Die Stoffaufzählung dieser Ausnahme soll um weitere Stoffe ergänzt werden, die bereits auf Grund einer Ausnahmegenehmigung für den Eisenbahnverkehr zur Beförderung in Transportgefäßen aus Kunststoffen zugelassen sind. Bei dieser Gelegenheit soll, in Anlehnung an die neugefaßte Ausnahmegenehmigung für den Eisenbahnverkehr, die Stoffaufzählung übersichtlicher gestaltet werden.

Aus der neugefaßten Einleitung ergibt sich nunmehr eindeutig, daß Transportgefäße aus Kunststoffen mit einem Fassungsraum von mehr als 450 Liter als Tankcontainer zu behandeln sind und beispielsweise Fahrzeugführer, die diese Transportgefäße in den in § 12 genannten Mengen befördern, auch der Schulungspflicht unterliegen.

##### Ausnahme Nr. S 6

(Tankcontainer)

Im Vorgriff auf eine zu erwartende Änderung im internationalen Bereich (RID/ADR) soll durch eine Ergänzung zugelassen werden, daß Tankcontainer mit sog. „Reinigungsöffnungen“ versehen sein dürfen. Reinigungsöffnungen sind erforderlich, weil es aus Gründen des Arbeitsschutzes bedenklich ist, Tankcontainer, in denen hochgiftige Stoffe transportiert werden, nur über obenliegende Öffnungen zu reinigen.

##### Ausnahme Nr. S 13

(Antimontrioxid)

Die Ausnahme Nr. S 13 wurde in die GGVS eingearbeitet.

##### Ausnahme Nr. S 16

(Verpackungszulassung – Salpeter- und Flußsäure)

Es handelt sich hier um eine Druckfehlerberichtigung.

##### Ausnahme Nr. S 19

(Zusammenladung von Sprengstoffen und Gegenständen der Klassen 1a und 1b)

Die Ausnahme Nr. S 19 soll in Anlehnung an die Vorschriften des Sprengstoffgesetzes neu gefaßt werden; der Hinweis auf die Lagergruppen des Sprengstoffgesetzes und die Angabe der Fundstellen im Bundesanzeiger führt zu einer Klarstellung. Im übrigen basiert die vorgesehene Neufassung auf umfangreichen Untersuchungen der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM).

##### Ausnahme Nr. S 20

(Nitratsprengstoffe – nitratfreie Sprengstoffe)

Die Ausnahme Nr. S 20 wurde in die GGVS eingearbeitet.

##### Ausnahme Nr. S 21

(Übergangsvorschriften für Druckgasgefäße)

Die Ausnahme Nr. S 21 wurde in die GGVS eingearbeitet.

##### Ausnahme Nr. S 36

(Flexible Schüttgutbehälter)

Die Stoffaufzählung der Ausnahme Nr. S 36 soll um den Stoff Monochloressigsäure (fest) ergänzt werden, der bereits auf Grund einer Ausnahmegenehmigung für den Eisenbahnverkehr zur Beförderung in flexiblen Schüttgutbehältern zugelassen ist.

##### Ausnahme Nr. S 46

(Verpackung in freitragenden Kunststoffgefäßen)

Die Stoffaufzählung dieser Ausnahme Nr. S 46 soll um weitere Stoffe ergänzt werden, die bereits auf Grund einer Ausnahmegenehmigung für den Eisenbahnverkehr zur Beförderung in freitragenden Kunststoffgefäßen zugelassen sind.

Des weiteren ist es hier aus Sicherheitsgründen erforderlich, für freitragende Kunststoffgefäße, die zur Beförderung von Flußsäure vorgesehen sind, die maximale Verwendungsdauer

zu beschränken. Zur Umstellung, insbesondere um die Möglichkeit zur Einprägung des geforderten Zusatzes zu geben, soll die Vorschrift für die Kennzeichnung erst am 1. Januar 1984 in Kraft treten.

#### **Ausnahme Nr. S 47**

(Bleiverbindungen und Bariumcarbonat in Tankfahrzeugen)

Die Frist soll in Anlehnung an die Übergangsvorschriften in § 14 Abs. 3 der GGVS geändert werden.

#### **Ausnahme Nr. S 48**

(Gefahrzettel nach Nummer 8 – aufrechte Pfeile)

Die Ausnahme Nr. S 48 wurde in die GGVS eingearbeitet.

#### **Ausnahme Nr. S 50**

(Kubische Tankcontainer – KTC)

Aus Gründen der Rechtsklarheit soll aufgenommen werden, daß die kubischen Tankcontainer Wiederholungsprüfungen zu unterziehen sind. Diese Forderung ist z. Zt. nur in den Richtlinien für KTC festgeschrieben, auf die die Ausnahme Nr. S 50 verweist. Ein solches Vorgehen wird aus Sicherheitsgründen für erforderlich gehalten, weil sonst u. U. nicht gewährleistet ist, daß die KTC Wiederholungsprüfungen unterzogen werden.

#### **Ausnahme Nr. S 51**

(Zinkstaub)

Die Ausnahme Nr. S 51 wurde in die GGVS eingearbeitet.

#### **Ausnahme Nr. S 54**

(Vermerk im Fahrzeugschein)

Die Ausnahme Nr. S 54 wurde in die GGVS eingearbeitet.

#### **Ausnahme Nr. S 56**

(Probe- und Einweisungsfahrten)

Tankfahrzeuge und Beförderungseinheiten mit Aufsetztanks und Gefäßbatterien, ggf. auch mit Tankcontainern, müssen von Sachverständigen oder Prüfern probegefahren werden, die nicht im Besitz einer von einer IHK ausgestellten Bescheinigung nach § 12 Abs. 1 GGVS sind. Die Tanks sind dabei in der Regel nicht gereinigt.

Oftmals ist es auch erforderlich, neue Fahrzeugführer, die noch nicht im Besitz der erwähnten Bescheinigung sind, für die vorgenannten Tankfahrzeuge und Beförderungseinheiten probehalber einzuweisen.

In beiden Fällen sollen solche Fahrzeugführer – entsprechend einem Vorschlag der Länder – künftig die Fahrzeuge fahren dürfen, wenn sie von einem Beifahrer begleitet werden, der im Besitz der vorgenannten Bescheinigung ist und die Verantwortung für die Beachtung der Gefahrgutvorschriften übernimmt.

#### **Ausnahme Nr. S 57**

(Tanks für Reinigungszwecke)

Nach Auffassung der Sachverständigen des Beirats geht von leeren ungereinigten Tanks, in denen Heiz- und Dieselöl im Rahmen der Tankreinigung „zwischenlagert“ wurde, keine Gefahr aus. Diese Tanks sollen künftig – mit Ausnahme der Kennzeichnungspflicht – von den Vorschriften der GGVS befreit werden.

#### **Ausnahme Nr. S 58**

(Trennschalter)

In Anlehnung an die Vorschriften des ADR soll der Trennschalter künftig auch die Funktion des Batterie Hauptschalters übernehmen dürfen. Sicherheitstechnische Bedenken werden seitens der Sachverständigen des Beirats nicht gesehen, so daß der Trennschalter auch beim Parken – also nicht nur in Verbindung mit Unfällen oder Zwischenfällen – betätigt werden darf.

#### **Ausnahme Nr. S 59**

(5. ADR-Änderungsverordnung)

Erleichterungen, die durch die 5. ADR-Änderungsverordnung für den internationalen Verkehr in Kraft getreten sind, sollen auch für den nationalen Verkehr in Anspruch genommen werden dürfen. Die Einarbeitung dieser Erleichterungen in eine künftige Änderungsverordnung zur GGVS ist vorgesehen.

#### **Ausnahme Nr. S 60**

(Beförderung von Clophen in Transformatoren und Kondensatoren)

In der Bundesrepublik werden z. Zt. mehr als 60 000 Transformatoren und Kondensatoren verwendet, die als Kühlmittel Clophen enthalten. Dieses Kühlmittel soll im Laufe der nächsten 10 Jahre bei den turnusmäßigen Überholungen durch ein anderes Kühlmittel ausgetauscht werden. Zu diesem Zweck müssen zahlreiche Transformatoren- und Kondensatorent Transporte einschließlich des im Kühlmittelsystem befindlichen Clophen durchgeführt werden. Das Kühlmittelsystem stellt keine nach Randnummer 2614 der Anlage A der GGVS zulässige Verpackung dar.

Wegen der besonderen Gefahren, die von Clophen ausgehen können, ist eine Kennzeichnung mit Warntafeln und die Mitführung von Unfallmerkbältern auch dann geboten, wenn die in §§ 5 und 8 GGVS festgelegten Mengen noch nicht erreicht werden.

#### **Ausnahme Nr. S 61**

(Krankenhausmüll)

Unternehmen der Müllabfuhr waren bisher von den Vorschriften der GGVS befreit. Durch die 1. Straßen-Gefahrgutänderungsverordnung wurde diese Befreiung aufgehoben.

Es ist nach Darstellung der Firmen, die sich auf die Beförderung von Krankenhausmüll spezialisiert haben, nicht möglich, ab 1. September 1983 die in Randnummer 2662 vorgeschriebene Verpackung zu verwenden. Bis zur Klärung von Einzelfragen soll deshalb die bisherige Verpackung, die sich bewährt hat, weiterverwendet werden dürfen.

#### **Ausnahme Nr. S 62**

(Beförderungserlaubnis für Druckgasgefäße)

Für Druckgasgefäße mit einem Fassungsraum von 450–1000 l wäre ab 1. September 1983 eine Beförderungserlaubnis nach § 7 GGVS erforderlich. Um der betroffenen Wirtschaft sowie den Straßenverkehrsbehörden die Möglichkeit zur Umstellung auf diese neue Vorschrift zu geben, soll die Frist bis zum 30. Juni 1984 verlängert werden. Diese Ausnahme soll aber nur für die Firmen gelten, die eine Beförderungserlaubnis nach § 7 bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beantragt haben.

#### **Anlage 2**

Die Anlage 2 enthält in numerischer Reihenfolge die Ausnahme-/Sondergenehmigungen, die nach § 2 Abs. 2a) der Eisenbahn-Verkehrsordnung (EVO) bis zum 31. August 1979 erteilt wurden und die allgemein auch für den Straßenverkehr gelten.

Diese Ausnahmegenehmigungen hatten aufgrund der Übergangsbestimmungen in § 18 der Gefahrgutverordnung Eisenbahn am 31. Dezember 1981 für den Eisenbahnverkehr ihre Gültigkeit verloren. Sie wurden zwischenzeitlich überarbeitet, auf die neue Rechtsgrundlage umgestellt und im Verkehrsblatt veröffentlicht. In Spalte 5 der Anlage wird deshalb auf die neue Fundstelle des Textes verwiesen (nunmehr Verkehrsblatt).

Die für den Eisenbahnverkehr erteilten Ausnahmegenehmigungen laufen teilweise Ende 1983 aus. Eine Verlängerung ist vorgesehen. Die Geltungsdauer für den Straßenverkehr wurde unabhängig von der in der Ausnahmegenehmigung genannten Frist auf den 30. Juni 1985 festgesetzt. Einige der bisher in Anlage 2 aufgeführten Ausnahme-/Sondergenehmigungen können entfallen, weil seitens der für den Eisenbahnverkehr registrierten Benutzer kein Bedürfnis mehr vorliegt, sie durch Fristablauf außer Kraft getreten sind oder in die GGVE eingearbeitet wurden.

#### **Anlage 3**

Die Anlage 3 enthält den Wortlaut einzelner Eisenbahn-Sondergenehmigungen, die in dieser Fassung im Tarif- und Verkehrsanzeiger (TVA) nicht veröffentlicht wurden. Diese Anlage kann künftig entfallen, weil alle notwendigen Ausnahmegenehmigungen im Verkehrsblatt veröffentlicht sind.

(VkBf 1983 S. 532)

**Straßenverkehr****Nr. 216 Bekanntmachung zur Verordnung TSF Nr. 2/83**

Bonn, den 28. September 1983  
A 32/28.18.11–90

Durch die Verordnung TSF Nr. 2/83 über Tarife für den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen vom 28. September 1983 (BANz. Nr. 187 vom 5. Oktober 1983) wird der Reichskraftwagentarif gemäß Nachtrag 2/83 geändert.

Der Nachtrag ist vom Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs (BDF) e. V., Breitenbachstraße 1, 6000 Frankfurt a. M. 93, zu beziehen.

**Inhalt der Änderung:**

- a) Aufnahme der Güterart „Drahtkorn“ in die Gütereinteilung
- b) Änderung und Ergänzung der Ausnahmetarife  
491 (Asbestzementwaren usw.)  
507 (Eisen und Stahl)  
963 (Bestimmte See-Einfuhrgüter)
- c) Neuausgabe der Ausnahmetarife  
009 (Malz)  
064 (Schafwolle)  
210 (Benzin, Dieselmotorkraftstoff usw.)  
511 (Aluminium usw.)  
530 (Altbagfähige Bleiakumulatoren usw.)
- d) Einführung der Ausnahmetarife  
112 (Stärkezucker)  
594 (Kabel usw.)
- e) Aufhebung des Ausnahmetarifs  
703 (Fangstoff)

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Dr. Zemlin

(VkB I 1983 S. 534)

**Nr. 217 Bekanntmachung zur Verordnung TS Nr. 5 – DBST**

Bonn, den 29. September 1983  
A 32/29.13.70–52

Durch die Verordnung TS Nr. 5 – DBST über den Tarif für den Güterkraftverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien vom 29. September 1983 (BANz. S. 10865), die am 1. November 1983 in Kraft tritt, wird der Deutsch-Belgische Straßengütertarif (DBST) gemäß Nachtrag 4 geändert.

Der Nachtrag ist vom Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs (BDF) e. V., Breitenbachstr. 1, 6000 Frankfurt a. M. 93, zu beziehen.

**Inhalt der Änderung:**

1. Änderung der Entfernungsdegression in den Frachtsatzzeigern des Teiles IV mit der Folge, daß die Frachtsätze in den Nahentfernungen stärker angehoben werden, im mittleren Entfernungsbereich unverändert bleiben und in den höheren Entfernungsstufen um höchstens 2 % erhöht werden.
2. Erhöhung des Ladestellenzuschlages nach Teil I Artikel 11 Abs. 2 und der Standgelder des Teiles V Artikel 1 in DM um etwa 6,5 %.
3. Eine um etwa 12 % stärkere Erhöhung der in belgischen Franken ausgedrückten Tarifsätze. Damit wird die Währungsdisparität zwischen DM- und Frankensätzen verringert.
4. Einführung einer Vereinbarungsregelung in Teil I Artikel 9 für nicht voll ausgelastete Fahrzeuge.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Dr. Zemlin

(VkB I 1983 S. 534)

**Nr. 218 Bekanntmachung zur Verordnung TS Nr. 5 – DLST**

Bonn, den 29. September 1983  
A 32/29.13.70–55

Durch die Verordnung TS Nr. 5 – DLST über den Tarif für den Güterkraftverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg vom 29. September 1983 (BANz. S. 10865), die am 1. November 1983 in Kraft tritt, wird der Deutsch-Luxemburgische Straßengütertarif (DLST) gemäß Nachtrag 4 geändert.

Der Nachtrag ist vom Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs (BDF) e. V., Breitenbachstr. 1, 6000 Frankfurt a. M. 93, zu beziehen.

**Inhalt der Änderung:**

1. Änderung der Entfernungsdegression in den Frachtsatzzeigern des Teiles IV mit der Folge, daß die Frachtsätze in den Nahentfernungen stärker angehoben werden, im mittleren Entfernungsbereich unverändert bleiben und in den höheren Entfernungsstufen um höchstens 2 % erhöht werden.
2. Erhöhung des Ladestellenzuschlages nach Teil I Artikel 11 Abs. 2 und der Standgelder des Teiles V Artikel 1 um etwa 6,5 %.
3. Einführung einer Vereinbarungsregelung in Teil I Artikel 9 für nicht voll ausgelastete Fahrzeuge.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Dr. Zemlin

(VkB I 1983 S. 534)

**Nr. 219 Bekanntmachung Nr. 19/83 über Sonderabmachungen nach § 22 a des Güterkraftverkehrsgesetzes**

Köln, den 5. Oktober 1983  
IA – 081

Auf Grund des § 24 des Güterkraftverkehrsgesetzes wird hiermit folgendes veröffentlicht:

1. Sonderabmachungen Nr. 984, Nr. 985, Nr. 986 und Nr. 987
  1. Name des Unternehmers: Deutsche Bundesbahn  
Bundesbahndirektion Hamburg  
Beschäftigte Unternehmer:  
Nr. 984 – Heinrich Irtz (GmbH & Co.)  
Nr. 985 – Hermann H. Heik  
Nr. 986 – Kröger & Goes GmbH  
Nr. 987 – Ernst F. H. Sievers GmbH
2. Verkehrsverbindungen und vereinbarte Beförderungsentgelte: DM/100 kg
 

|              |                                                                                                                                                                                                                                            |              |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| von          | Baddeckenstedt,<br>Bad Salzdetfurth, Königsutter<br>am Elm, Laatzen, Lehrte,<br>Nordstemmen, Nörten-Hardenberg,<br>Northeim, Ronnenberg, Salzgitter,<br>Schellerten, Schladen, Schleswig,<br>Sehnde, Vechelde, Wolfsburg<br>Lage Kr. Lippe | 2,20<br>3,20 |
| nach Hamburg | ggf. zuzüglich Umsatzsteuer                                                                                                                                                                                                                |              |
3. Güterart: Zucker
4. Gütermenge: je Unternehmer mindestens 500 t  
jeweils in 3 Monaten
5. Tag des Abschlusses der Sonderabmachungen: 12. September 1983

6. Dauer der Sonderabmachungen: ab 1. Oktober 1983 auf unbestimmte Zeit, mindestens jedoch bis zum 31. Dezember 1983
7. Wichtigste Sonderbedingungen: entgeltpflichtig mindestens 20 t und nur ein Versandort je Beförderung

2. Änderung der Sonderabmachung Nr. 0119 (VkBl 1983 S. 161)

Die Beförderungsentgelte betragen DM/100 kg  
von Bremen Brake (Unterweser)  
nach Dachau, München, Plattling 4,80 5,10  
ggf. zuzüglich Umsatzsteuer

Die Änderung wurde am 7. September 1983 vereinbart und am 8. September 1983 wirksam.

3. Änderung der Sonderabmachungen Nr. 0337 (VkBl 1983 S. 257), Nr. 0339 und Nr. 0340 (beide VkBl 1983 S. 272)  
In die Sonderabmachungen wurde folgende Verkehrsverbindung mit den nebenstehenden Beförderungsentgelten neu aufgenommen:

|                        | DM/100 kg |      |      |
|------------------------|-----------|------|------|
|                        | 20 t      | 23 t | 24 t |
| von Lübeck nach Berlin |           |      |      |
| Für Zellstoff          | —         | 3,85 | 3,80 |
| Für Papier             | 4,80      | 4,65 | 4,63 |

Die Änderungen wurden am 14. September 1983 vereinbart und am 15. September 1983 wirksam.

4. Änderung der Sonderabmachung Nr. 07196 (VkBl 1983 S. 414)

In die Sonderabmachung wurden 20-t- und 23-t-Frachtsätze neu aufgenommen:

|  | DM/100 kg |      |
|--|-----------|------|
|  | 20 t      | 23 t |
|  | 3,50      | 3,30 |

ggf. zuzüglich Umsatzsteuer

Die wichtigsten Sonderbedingungen lauten nunmehr:

Mindestens 20 t je Beförderung;

Nummer 7 der Vorschriften für die Frachtberechnung (RKT Teil II Abschnitt 1) gilt entsprechend.

Die Änderung wurde am 4. August 1983 vereinbart und wirksam.

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr  
Im Auftrag  
Dr. Trinkaus

(VkBl 1983 S. 534)

**Nr. 220 Neubekanntgabe des Verzeichnisses der länglichrunden Kennzeichen (Zollkennzeichen)**

Bonn, den 10. Oktober 1983  
StV 11/37.03.01-02

Nachstehend gebe ich das Verzeichnis der länglichrunden Kennzeichen – Stand 1. Oktober 1983 – bekannt. Dieses Verzeichnis berücksichtigt auch die inzwischen eingetretenen Änderungen und notwendigen Berichtigungen.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Keller

**Verzeichnis der länglichrunden Kennzeichen**

| Ausgabe-Hauptzollamt |                            | Zugeteilte Kenn-Nr.<br>(obere Zahl)                        |                                                              |
|----------------------|----------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
|                      |                            | für Kraftrad<br>(untere Zahl<br>jeweils<br>Z-1 bis Z-9999) | für Kraftwagen<br>(untere Zahl<br>jeweils<br>Z-1 bis Z-9999) |
| OFD                  | Berlin                     |                                                            |                                                              |
|                      | HZA Berlin-Packhof         | 1                                                          | 100–120                                                      |
| OFD                  | Bremen                     |                                                            |                                                              |
|                      | HZA Bremen-Freihafen       | 2                                                          | 150–159                                                      |
|                      | HZA Bremen-Ost             | 3                                                          | 160–169                                                      |
|                      | HZA Bremerhaven            | 4                                                          | 170–179                                                      |
| OFD                  | Düsseldorf                 |                                                            |                                                              |
|                      | HZA Düsseldorf             | 5                                                          | 200–210                                                      |
|                      | HZA Duisburg               | 6                                                          | 211–214                                                      |
|                      | HZA Emmerich               | 7                                                          | 215–216                                                      |
|                      | HZA Essen                  | 8                                                          | 217–222 u.<br>241–245                                        |
|                      | HZA Geldern                | 9                                                          | 223–224                                                      |
|                      | HZA Kleve                  | 10                                                         | 225–229                                                      |
|                      | HZA Krefeld                | 11                                                         | 230–235                                                      |
|                      | HZA Wuppertal              | 12                                                         | 236–240                                                      |
| OFD                  | Frankfurt/M.               |                                                            |                                                              |
|                      | HZA Darmstadt              | 13                                                         | 250–260                                                      |
|                      | HZA Frankfurt, Gutleutstr. | 14                                                         | 261–275                                                      |
|                      | HZA Gießen                 | 15                                                         | 276–280                                                      |
|                      | HZA Kassel                 | 16                                                         | 281–285                                                      |
|                      | HZA Wiesbaden              | 17                                                         | 286–290                                                      |
| OFD                  | Freiburg                   |                                                            |                                                              |
|                      | HZA Freiburg               | 19                                                         | 301–310                                                      |
|                      | HZA Kehl                   | 20                                                         | 311–315                                                      |
|                      | HZA Konstanz               | 21                                                         | 316–320                                                      |
|                      | HZA Lörrach                | 23                                                         | 326–330                                                      |
|                      | HZA Singen                 | 24                                                         | 331–335                                                      |
|                      | HZA Waldshut               | 25                                                         | 336–340                                                      |
| OFD                  | Hamburg                    |                                                            |                                                              |
|                      | HZA Hamburg-Waltershof     | 27                                                         | 350                                                          |
|                      | HZA Hamburg-Ericus         | 28                                                         | 351–363                                                      |
|                      | HZA Hamburg-Harburg        | 29                                                         | 364–370                                                      |
|                      | HZA Hamburg-St. Annen      | 30                                                         | 371–375                                                      |
| OFD                  | Hannover                   |                                                            |                                                              |
|                      | HZA Braunschweig-Mitte     | 32                                                         | 400–410                                                      |
|                      | HZA Emden                  | 33                                                         | 411–412                                                      |
|                      | HZA Göttingen              | 34                                                         | 413–414                                                      |
|                      | HZA Hannover               | 35                                                         | 415–420 u.<br>438–440                                        |
|                      | HZA Hildesheim             | 36                                                         | 421–424                                                      |
|                      | HZA Lüneburg               | 38                                                         | 427–428                                                      |
|                      | HZA Nordhorn               | 39                                                         | 429–430                                                      |
|                      | HZA Oldenburg              | 40                                                         | 431–432                                                      |
|                      | HZA Osnabrück              | 41                                                         | 433–435                                                      |
|                      | HZA Uelzen                 | 42                                                         | 436–437                                                      |
| OFD                  | Karlsruhe                  |                                                            |                                                              |
|                      | HZA Baden-Baden            | 92                                                         | 446–449                                                      |
|                      | HZA Heidelberg             | 43                                                         | 450–455                                                      |
|                      | HZA Karlsruhe              | 44                                                         | 456–460                                                      |
|                      | HZA Mannheim               | 45                                                         | 461–465                                                      |
| OFD                  | Kiel                       |                                                            |                                                              |
|                      | HZA Flensburg              | 46                                                         | 500–505                                                      |
|                      | HZA Itzehoe                | 48                                                         | 508–510                                                      |
|                      | HZA Kiel                   | 49                                                         | 511–515                                                      |
|                      | HZA Lübeck-Ost             | 50                                                         | 516–517                                                      |
|                      | HZA Lübeck-West            | 51                                                         | 518–519                                                      |
| OFD                  | Koblenz                    |                                                            |                                                              |
|                      | HZA Kaiserslautern         | 52                                                         | 550–555                                                      |
|                      | HZA Koblenz                | 53                                                         | 556–560                                                      |
|                      | HZA Landau                 | 54                                                         | 561–562 u.<br>571–576                                        |

## Verzeichnis der länglichrunden Kennzeichen

| Ausgabe-<br>Hauptzollamt | Zugeteilte Kenn-Nr.<br>(obere Zahl)                        |                                                              |
|--------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
|                          | für Kraftrad<br>(untere Zahl<br>jeweils<br>Z-1 bis Z-9999) | für Kraftwagen<br>(untere Zahl<br>jeweils<br>Z-1 bis Z-9999) |
|                          | HZA Mainz                                                  | 55 563-566                                                   |
|                          | HZA Ludwigshafen                                           | 56 567-568                                                   |
|                          | HZA Trier                                                  | 57 569-570                                                   |
| OFD Köln                 |                                                            |                                                              |
|                          | HZA Aachen-Süd                                             | 58 600-605                                                   |
|                          | HZA Aachen-Nord                                            | 59-60 606-611                                                |
|                          | HZA Köln-Deutz                                             | 61-62 612-626                                                |
| OFD München              |                                                            |                                                              |
|                          | HZA Augsburg                                               | 63 650-653                                                   |
|                          | HZA Bad Reichenhall                                        | 64 654-655                                                   |
|                          | HZA Lindau                                                 | 65 656-658                                                   |
|                          | HZA München-West                                           | 66 u. 68 659-668 u.<br>671-675 u.<br>681-695                 |
|                          | HZA Landshut                                               | 67 669-670                                                   |
|                          | HZA Passau                                                 | 69 676-678                                                   |
|                          | HZA Rosenheim                                              | 70 679-680                                                   |
| OFD Münster              |                                                            |                                                              |
|                          | HZA Bielefeld                                              | 71 700-705                                                   |
|                          | HZA Bochum                                                 | 93 723-725                                                   |
|                          | HZA Dortmund                                               | 72 706-710                                                   |
|                          | HZA Gronau                                                 | 73 711-712                                                   |
|                          | HZA Hagen                                                  | 74 713-715                                                   |
|                          | HZA Münster                                                | 75 716-720                                                   |
|                          | HZA Paderborn                                              | 76 721-722                                                   |
| OFD Nürnberg             |                                                            |                                                              |
|                          | HZA Bamberg                                                | 77 750-755                                                   |
|                          | HZA Hof (Saale)                                            | 78 756-760                                                   |
|                          | HZA Nürnberg-Fürth                                         | 79 761-765                                                   |
|                          | HZA Regensburg                                             | 80 766-769                                                   |
|                          | HZA Schweinfurt                                            | 81 770-771                                                   |
|                          | HZA Weiden                                                 | 82 772-773                                                   |
|                          | HZA Würzburg                                               | 83 774-780                                                   |
| OFD Saarbrücken          |                                                            |                                                              |
|                          | HZA Saarbrücken                                            | 84 800-810                                                   |
|                          | HZA Saarlouis                                              | 85 811-820                                                   |
| OFD Stuttgart            |                                                            |                                                              |
|                          | HZA Friedrichshafen                                        | 86 850-852                                                   |
|                          | HZA Heilbronn                                              | 87 853-854                                                   |
|                          | HZA Reutlingen                                             | 88 855-856                                                   |
|                          | HZA Stuttgart-Ost                                          | 89 857-866                                                   |
|                          | HZA Stuttgart-West                                         | 90 867-875 u.<br>881-895                                     |
|                          | HZA Ulm                                                    | 91 876-880                                                   |

(VkB I 1983 S.535)

## Binnenschifffahrt

## Nr. 221 Hinweis

**Verordnung Nr. 12/83 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt vom 13. September 1983**

(FA Nr. 6/83 Frachtenausschuß für den Rhein)  
(FB Nr. 8/83 Frachtenausschuß Dortmund)

(FC Nr. 8/83 Frachtenausschuß Bremen)  
(FD Nr. 7/83 Frachtenausschuß Hamburg)  
(FE Nr. 5/83 Frachtenausschuß  
f. d. Tankschiffsverkehr)

Bonn, den 3. Oktober 1983  
A 34/28.25.40-21

Die Verordnung Nr. 12/83 vom 13. September 1983 ist im Bundesanzeiger Nr. 175 vom 17. September 1983 S. 10305 verkündet worden. Die Verordnung ist am 1. Oktober 1983 in Kraft getreten.

Der volle Wortlaut der Beschlüsse der Frachtenausschüsse ist im FTB – Frachten- und Tarifanzeiger der Binnenschifffahrt – \*) Nr. 26 vom 20. September 1983 veröffentlicht worden.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Lenz

(VkB I 1983 S.536)

## Straßenbau

**Nr. 222 Retroreflektierende Folie (Reflexfolie tesalux-Seibulite-Produkt 4605 – Serie 6100)**

Bonn, den 30. September 1983  
StB 13/12/17/38.60.65-30.03

Oberste Straßenbaubehörden der Länder

Betr.: Retroreflektierende Folie (Reflexfolie tesalux-Seibulite-Produkt 4605 – Serie 6100)

Bezug: Meine Schreiben vom  
a) 15.9.1982 – StB 13/12/17/38.60.65-30.03/13074 B 82 –  
b) 3.11.1980 – StB 13/38.60.65-30.10/13007 G 80 –

Anlg.: Prüfungszeugnis der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) vom 4. Juli 1983, Az.: 3.14/1493

Mit Schreiben vom 15. September 1982 hatte ich die o.g. Reflexfolie in den Farben orange, gelb und blau zur Verwendung auf Verkehrszeichen an Bundesfernstraßen freigegeben. In den Farben weiß, rot und grün hatte ich diese Folie vorläufig freigegeben. Mit dem in Abdruck beigefügten Prüfungszeugnis bestätigt die BAM, daß die Folie in den Farben weiß, rot und grün nunmehr in allen geprüften Eigenschaften die Gütebedingung für Verkehrszeichen im dritten Prüfabschnitt erfüllt. Damit wird die gesamte Farbpalette dieser Folie zur Verwendung auf Verkehrszeichen an Bundesfernstraßen freigegeben.

Ich wiederhole nochmals die Bezeichnungen der einzelnen Farben der Reflexfolie tesalux 4605 (Serie 6100):

|        |   |                 |
|--------|---|-----------------|
| weiß   | = | Farbe 83 (6112) |
| gelb   | = | Farbe 84 (6104) |
| rot    | = | Farbe 86 (6135) |
| blau   | = | Farbe 85 (6106) |
| orange | = | Farbe 90 (6107) |
| grün   | = | Farbe 87 (6108) |

Gegenüber den ebenfalls von der Firma Beiersdorf AG vertriebenen Serien 8100 und 9100 unterscheidet sich die vorderseitige Kennzeichnung der Serie 6100 (vgl. Anlage 1 zu Bezug b)) nicht durch das Herstellerlogo der Firma Seibu, sondern durch die zusätzliche Bezeichnung „tesalux“ des deutschen Vertreibers, der Firma Beiersdorf AG. Die Bezeichnung „tesalux“ ist bei der Serie 6100 zusätzlich mit einem Kreis umgeben.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag  
Stoll

\*) Der FTB – Frachten- und Tarifanzeiger der Binnenschifffahrt – kann vom Binnenschifffahrts-Verlag GmbH, Dammstr. 15-17, 4100 Duisburg-Ruhrort, bezogen werden.

## BUNDESANSTALT FÜR MATERIALPRÜFUNG

(BAM)

Abteilung 3

Organische Stoffe

## PRÜFUNGSZEUGNIS

Aktenzeichen: 3.14/1493

## 1. Ausfertigung

Antragsteller: Beiersdorf AG

Unnastr. 48  
2000 Hamburg 20

Antrag vom 19. März 1981

eingegangen am: 23.03.1981

Versuchsmaterial: eingegangen am 17. Februar 1981

.../... Stück Verkehrszeichen Bild Nr. ./....

.../... Stück Verkehrszeichen Bild Nr. ./....

.../... Stück Verkehrszeichen Bild Nr. ./....

12 Stück Probetafeln aus Aluminiumblech 210 mm x 160 mm x 2 mm beklebt mit retroflektierender Folie "tesalux-Seibulite-Produkt 4605 (Serie 6100) in den Farben weiß, rot und grün. Zusätzlich für jede Farbe 1 Probe für die Korrosionsprüfung.

Inhalt des Antrags: Grundsatzprüfung (Wiederholungsprüfung)

~~Grundsatzprüfung von Verkehrszeichen~~

gemäß den Gütebedingungen für Verkehrszeichen

der Güteschutzgemeinschaft Verkehrszeichen e. V.

...<sup>3</sup>...: Prüfungsabschnitt

- 2 -

Das Versuchsmaterial wird für die folgenden Prüfungsabschnitte verwendet und ~~unverändert~~ danach an den Antragsteller zurückgeschickt.  
Veröffentlichungen von Prüfungszeugnissen, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen schriftlichen Einwilligung der BAM.

BUNDESANSTALT FÜR MATERIALPRÜFUNG (BAM), Blatt 2 zum Prüfungszeugnis Nr. 3.1 / 4 1493

Antragsteller: Beiersdorf AG, Hamburg

Ergebnisse im 3. Prüfungsabschnitt:

## a) Haftfestigkeit und visuelle Beurteilung

| Bewitterungs-klima | geprüfte Eigenschaft                                     | XXXXXX<br>XXXXXX<br>XXXX | Kennzeichnung der geprüften Stelle |        |             |     |      |        | Bewertung <sup>1)</sup> |
|--------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------|--------|-------------|-----|------|--------|-------------------------|
|                    |                                                          |                          | weiß                               | XXXXXX | grün<br>XXB | rot | XXXX | XXXXXX |                         |
| BAM                | Haftfestigkeit<br>(Verhalten bei<br>Gitterschnitt)<br>3) |                          | 2                                  |        | 2           | 2   |      |        | +                       |
| See                |                                                          |                          | 2                                  |        | 2           | 2   |      |        | +                       |
| BAM                | Risse 6)                                                 |                          | 0                                  |        | 0           | 0   |      |        | +                       |
| See                |                                                          |                          | 0                                  |        | 0           | 0   |      |        | +                       |
| BAM                | Blasen 7)                                                |                          | 0                                  |        | 0           | 0   |      |        | +                       |
| See                |                                                          |                          | 0                                  |        | 0           | 0   |      |        | +                       |

## b) optische Eigenschaften (TA:5.4/ 2879 ) geprüft für Typ I

| Bewitterungs-klima |       | Farbe 8) |       |         | Spezifische Rückstrahlwerte R' 9)                 |                                                 | Bewertung <sup>1)</sup> |
|--------------------|-------|----------|-------|---------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------|
|                    |       | x        | y     | $\beta$ | für<br>$\alpha = 0,33^\circ$ u. $\beta = 5^\circ$ | für<br>$\alpha = 2^\circ$ u. $\beta = 30^\circ$ |                         |
| BAM                | Rot   | 0,637    | 0,330 | 0,08    | 15                                                | 1,2                                             | +                       |
|                    | Grün  | 0,119    | 0,415 | 0,04    | 23                                                | 0,9                                             | +                       |
|                    | Weiss | 0,309    | 0,329 | 0,43    | 57                                                | 3,5*                                            | +                       |
| See                | Rot   | 0,631    | 0,331 | 0,09    | 13                                                | 1,0                                             | +                       |
|                    | Grün  | 0,122    | 0,417 | 0,04    | 21                                                | 0,9                                             | +                       |
|                    | Weiss | 0,310    | 0,330 | 0,43    | 44                                                | 4,0                                             | +                       |

\* keine Rotationssymmetrie, Angabe des Minimalwertes

**BUNDESANSTALT FÜR MATERIALPRÜFUNG (BAM) Blatt 3 zum Prüfungszeugnis Nr. 3.14/1493**

Die von Ihnen eingereichten Proben aus Aluminiumblech beklebt mit retroreflektierender Folie "tesalux-Seibulite-Produkt 4605 (Serie 6100) in den Farben weiß, rot und grün erfüllten in allen geprüften Eigenschaften die Gütebedingungen für Verkehrszeichen im 3. Prüfungsabschnitt.

Berlin-Dahlem, den 4. Juli 1983  
Bundesanstalt für Materialprüfung  
(BAM)

Abteilung 3  
Organische Stoffe  
Fachgruppe 3.1  
Elastomere, Kunst-  
und Anstrichstoffe  
i. V.



Laboratorium 3.14  
Anstrich- und Klebstoffe  
i. V.

Dr. J. Sickfeld

Dr. W. Mielke

D/ Fa. Seibu Polymer, 4000 Düsseldorf 13

(VkB I 1983 S. 536)

**Druckfehlerberichtigung**  
zu VkB I S. 492, lfd. Nr. 193

In der letzten Zeile der Bekanntmachung unter Nr. 2 ist  
„400 kg/dm<sup>3</sup>“ zu ändern in „40 kg/m<sup>3</sup>“.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Busch